

Presse-Information

2. August 2019

Hamburger Hochbahn AG

Franziska Lau
Pressereferentin
Büro: 040/32 88-4386
Mobil: 0176/3186-0574
presse@hochbahn.de

U1-Haltestelle Ritterstraße ist barrierefrei

- Aufzug, erhöhter Bahnsteig und Orientierungshilfen für Sehbehinderte
- Drei weitere Haltestelle werden noch in diesem Jahr barrierefrei

Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) hat die nächste U-Bahn-Haltestelle barrierefrei ausgebaut: Ab sofort ist auch die U1-Haltestelle Ritterstraße für ältere Fahrgäste, Fahrgäste mit Behinderungen sowie Familien mit Kinderwagen barrierefrei zu erreichen. Nach gut einem Jahr Bauzeit und Investitionen in Höhe von rund 3,9 Millionen Euro verfügt die Haltestelle nun über zwei neue Aufzüge, erhöhte Bahnsteige zum niveaugleichen Ein- und Ausstieg und einem Leitsystem für sehbehinderte und blinde Menschen.

Die U1 Ritterstraße ist bereits die 75. von 92 Haltestellen, die seit 2012 im Rahmen des Senatsprogramms für den beschleunigten barrierefreien Ausbau des U-Bahn-Systems fertiggestellt wurde. Sie wurde 1962 eröffnet und wird täglich von rund 12 000 Fahrgästen genutzt.

Ziel des barrierefreien Ausbaus ist es, den Komfort für alle Hamburgerinnen und Hamburger zu erhöhen. Damit leistet die HOCHBAHN einen wichtigen Beitrag zur Inklusion in Hamburg und somit zur gesellschaftlichen Teilhabe von mobilitätseingeschränkten Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Im Rahmen des Programms sollen bis 2021 rund 95 Prozent der Haltestellen barrierefrei ausgebaut sein.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [WhatsApp](#)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

Noch in diesem Jahr werden die Arbeiten für den barrierefreien Ausbau an den U1-Haltestellen Lübecker Straße, Alter Teichweg und Wandsbeker Chaussee abgeschlossen.